

# Spitzenzüchter aus Ellwangen

## Jahreshauptversammlung des Kleintierzüchtervereins Z37 Ellwangen

Schöne Erfolge konnte im vergangenen Jahr wieder der Kleintierzüchterverein Z37 Ellwangen verzeichnen.



Ehrungen bei den Kleintierzüchtern; von links: Manfred Mangold sen., Björn Hilsenbek, Elisabeth Benesch, Vorsitzender Hans Schneider, Tobias Schneider, Tobias Fuchs, Wolfgang Uhl und Elias Uhl. (Foto: privat)

**Ellwangen.** In der Jahreshauptversammlung berichtete Vorsitzender Hans Schneider von einem sehr arbeitsreichen, aber auch erfolgreichen Arbeitsjahr. Er forderte 2012 viel Engagement, auch im Hinblick auf die Veranstaltung „Kleintierzucht Live“ mit Hahnenwettkrähen am 17. Juni in Holbach.

Erfreut zeigte er sich über den steten Mitgliederzuwachs auf aktuell 76 Mitglieder. Daniela Schneider konnte in ihrem Kassenbericht ein kleines Plus in der Kasse melden. Im Bericht von Zuchtwart Kaninchen Bernd Engelhardt wurden die züchterischen Erfolge der Ausstellungssaison beleuchtet. So wurden über 300 Kaninchen auf verschiedenen Ausstellungen von den Ellwängern Kleintierzüchtern präsentiert. Besonders erfolgreich waren die Jugendzüchter Elias Uhl, Lena Engelhardt, Carla Fuchs, Maike Fuchs, Franziska Haller, Björn Hilsenbek und Michael Klingensmaier.

Elias Uhl stellte bei der Dreiländerschau im Pustertal das beste männliche Tier aus. Bei der Landesjugendschau in Villingen-Schwenningen errang er den Titel württembergischer Jugendmeister, mit zusätzlich einem Siegertier. Bei den aktiven „Ü18-Züchtern“ konnte Wolfgang Uhl den Titel „Deutscher Meister im Herdbuch“ bei der Bundesschau in Erfurt erringen. Weitere erfolgreiche Züchter waren Manuela Laib, Sabine Fuchs, Manfred Mangold sen., Hans Laib, Bernd Engelhardt und Hans-Peter Hilsenbek. Zuchtwart Stefan Haller referierte über den Bereich Tauben. So wurden 84 Tauben von fünf Züchtern in drei Ausstellungen gezeigt. Zuchtwart Geflügel Tobias Schneider berichtete von fünf Ausstellungen, an denen Ellwanger Kleintierzüchter teilnahmen. Gute Ergebnisse bei der Landesschau in Ulm erzielten Franziska Haller mit Zwerg-Vorwerkhuhn sowie Stefan Haller mit seinen Elsässer Gänsen. Dass die Jugendarbeit Früchte trägt, davon berichtete Jugendleiter Hans-Peter Hilsenbek. So war man mit 15 Jugendlichen vollzählig beim alljährlichen Zeltlager vertreten. Ringwart Manfred Mangold sen. musste von einem negativen Trend im abgelaufenen Jahr berichten. So wurden 2011 nur 552 Ringe bestellt, gegenüber 856 Ringen im Jahr 2010. Dagegen konnte Tätowiermeister Sven Hilsenbek von über 300 tätowierten Kaninchen im Jahr 2011 berichten, wobei hier der Trend immer stärker zu den Zwerggrassen gehe.

Bei den Wahlen wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt: 2. Vorsitzender Rudolf Benesch, Pressewart Rudolf Benesch, Zuchtwart Kaninchen Bernd Engelhardt, Kassenprüfer Herbert Hintz, Ausstellungsleiter Sven Hilsenbek, Ringwart Manfred Mangold sen. Als neue 2. Jugendleiterin wurde Sabine Fuchs und als künftigen Zuchtbuchführer Gerhard Mayer einstimmig gewählt.

Erfreulicherweise konnte auch dieses Jahr wieder ein Übertritt von der Jugendgruppe zu den Aktiven mit Björn Hilsenbek erfolgen. Mit besonderer Freude konnten verdiente Mitglieder geehrt werden: Die Silberne

Vereinsehrung erhielten Elisabeth Benesch und Tobias Fuchs und Tobias Schneider. Mit der Verdienstmedaille des Landesverbandsverbands der Rassekaninchenzüchter konnten Hans Laib und Manfred Mangold sen. geehrt werden.

© **Schwäbische Post** 24.01.2012

[zurück](#)